

Fällung der 120-Jahre alten Linde an der „alten Schule“

Der Gemeinderat hat der Planung des Büros Fischer & Wankner für die neue Krippe und den Hort an der Unteren Hauptstraße zugestimmt, wobei 8 Stellplätze neben der Alten Schule vorgesehen sind. Dieses Planungsbüro hat einen Baumbestandsplan abgegeben, in dem die alte Linde und die anderen alten Bäume eingetragen waren. Der Gemeinderat hat der Fällung zugestimmt, obwohl die alte Linde, mit einem Stammumfang von 230 cm in 1 m Höhe, zu den schönsten in der Gemeinde gehört. Eine vorgesehene Ersatzpflanzung kann diesen alten, kerngesunden, schönen Baum nicht ersetzen. Durch ein rigoroses Vorgehen wird das Ortsbild unwiederbringlich zerstört. Bei etwas gutem Willen gäbe es sicher Lösungen, damit diese Linde stehen bleiben könnte und die Stellplätze trotzdem untergebracht werden können. Wie kann der Rat einer solchen Planung zustimmen? Auf einem privaten Grundstück wäre der Fällung eines so großen Baumes vermutlich nicht zugestimmt worden. Lasst doch diese schöne alte Linde stehen!

Wir möchten das Thema „Zweckverband Hollerner See“ erneut aufgreifen. Die Beschwichtigungen von Hr. Müller-Saala in der Ausgabe 8 des Echinger Forums können wir nicht nachvollziehen. Die Pläne zur Satzungsänderung, die am 09.07.2012 vorgestellt wurden, sehen die Herausnahme der Grundstücke im Nordwesten aus dem Umgriff der Satzung vor. Diese Vorgehensweise war bisher nie Gegenstand der Verhandlungen in den Zweckverbandssitzungen. Es ist keineswegs so, dass das ehemals geplante Thermenareal erst ab 2020 neu überplant werden kann. Dort wird schon lange kein Kies mehr abgebaut, die Ufer sind bereits rekultiviert. Es kann daher jederzeit darüber verfügt werden, wenn die Zweckverbandssatzung nicht mehr greift! Die Aussage von Hr. Besenthal, dass der Erholungsflächenverein bereit sei, den kompletten See als Naherholungsgebiet auszubauen, wurde von den Bürgermeister dahingehend kommentiert, dass es ja nicht sicher sei, ob der Erholungsflächenverein den restlichen Teil des Sees auch übernehmen wolle?! Solche Aussagen tragen nicht gerade zur Klarheit und Offenheit bei. Wer sich ein bisschen mit dem Thema beschäftigt hat, wird hier unweigerlich anfangen zu spekulieren... Im übrigen möchten wir noch anmerken, dass die Sitzungstermine des Zweckverbandes nicht regelmäßig auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden. Wir fragen uns, ist das ein Versehen oder gewollt?

Fotowettbewerb Hollerner See

Wir freuen uns über die zahlreichen Beiträge zu unserem Fotowettbewerb „Unser Hollerner See“ und möchten uns bei allen Einsendern recht herzlich bedanken. Es ist schön, dass so viele die Gelegenheit genutzt haben, den See zu besuchen und die Natur zu genießen. Über die Auswertung und die Preisverleihung werden wir in der nächsten Ausgabe berichten.

Michaela Holzer, Irena Hirschmann